

Der Lehrer als Sozialarbeiter

Beitrag von „barmeliton“ vom 5. November 2013 16:07

Wunderbar! Ein alter Gedanke von mir:

Erster Lehrertyp: der Verwalter. Lebt vom Ausfüllen von Anwesenheitslisten. Ist sehr ordentlich und gewissenhaft mit dem Papierkram, Geld oder wie bei uns neulich Impfpässe einsammeln, Organisieren von Klassenfahrten und so weiter und so weiter. An meiner Schule "relativ" zufrieden.

Zweiter Lehrertyp: Der Sozialarbeiter und [Pädagoge](#). Interessiert sich vorrangig für "den Schüler" und seine schreckliche Familie. Redet in den Pausen auch am liebsten darüber. Führt ständig Elterngespräche oder Schülergespräche. Und so weiter. An meiner Brennpunktschule relativ zufrieden.

Dritter Lehrertyp: Der Fachmann. Man muss schon fast sagen: Job verfehlt. Denn der Stoff ist nur noch eine Ausrede dafür Typ 1 und Typ 2 sein zu können. Stoff wird ja notfalls einfach fachfremd vermittelt. Vermittelt werden soll bei uns nämlich nicht mehr Stoff sondern nur noch "Methodenkompetenz".

Die unglücklichsten Lehrer an meiner Brennpunktschule sind Typ 3. Die glücklichsten Typ 1 und 2.